[37226.] In unferem Berlage ericheint in 8 Tagen:

Gott

im Lichte der Naturwiffen= icharten.

Studien

über

Gott, Welt, Unfterblichkeit. Bon

Philipp Spiller.

8 Bogen 8. Gleg. geb. Preis 20 GR ord., 15 Sgf netto, 131/2 Sgf baar. Freieremplare 12 + 1.

Gin neues Bert Spiller's wird von vorn: berein Unipruch auf lebhafte Aufmerkfamfeit machen burfen, wir find aber ber Ueberzeugung, bag bas oben angezeigte gu ben berborragenbiten Ericheinungen bes biesjährigen Marttes gegablt werben wird. Es enthalt in ber überaus feffelns ben Schreibweise bes mit Recht berühmten Berfaffere ber "Bopularen Rosmogenie" eine all: gemein verftanbliche Philosophie über bie bochften Intereffen, welche weit über das Biel bisheriger Bestrebungen binausgebt. Ideen, in welche ber größeste Ebeil ber Menscheit feit 3abrtaufenben fich eingewiegt bat, werden burch fie nicht bloß geritort, fondern fie baut auch auf bem unger: ftotbaren Grunde ber Naturmahrheiten, welche ewig find, eine Erfenntniglebre bes Lebens und Sterbens, der Zwede und Biele bes Menichens geichlechtes auf.

Ein Wert über ein folches Thema, von einem fo berufenen Foricher, wird eine ber bantbariten Objecte Ihrer Thatigkeit fein, benn Gie konnen es Jedem verfaufen, ber benfen will. Die Unbanger und Gegner von hartmann's "Phis lojophie des Unbewußten" werben das Buch obne Beiteres annehmen, ebenfo bie Raufer ber früheren Werfe Spiller's, unter benen, mas wir ju beachten bitten, auch viele Frauen find.

Bir bemerten noch, daß wir Auftrage, welche von feften Bestellungen begleitet find, vorerft er-

Ihren Bedarf wollen Gie uns baldgefälligft angeben.

Berlin, 14. October 1872.

Denide's Berlag, Linf & Reinfe.

[37227.] Demnächst erscheint in meinem Ber-

Sohne (Bfarrer), die deutsche evangelische Landesfirche. Gin Beitrag zur Lofung der Berfaffungefrage. ca. 2 Bogen gr. 8. Bertritt bas Gemeinbeprincip bom positiven driftlichen Standpunfte aus.

Obne Zweifel wird bie Erörterung biefer Frage bei bem bevorftebenben Bufammentritt bes Breug. Canbtages noch lebenbiger merben.

Beute brachte ich gur Berfendung: Giebe (Gem .: Director), das Ronigl. Schullebrer : Seminar ju Bromberg. Gine ge: icidtliche Darftellung ber Bergangenheit und Nachrichten über den gegenwärtigen Buftand ber Unftalt. 5 Bogen gr. 8. 121/2 598.

Ge wird bas Intereffe aller Schulmanner erregen, bag bier ein Geminar borgeführt wird, welches icon jest allen Forderungen entipricht, die von ber Juni-Conferen; im preug. Unterrichte. Minifterium (ber Berfaffer mar Mitglied berfelben) mit Recht an alle Angialten biefer Urt gestellt worden find : die wichtigsten und ichwierigften Fragen, welche bort gur Grörte: rung gebracht, haben bier ihre praftifche Los jung gefunden.

Infolge ber allgemeinen Rlage, bie Geminare feien unter allen Bilbungsanftalten bie am wenigsten gefannten, burfen Gie inden auf allfeitige Beachtung biefer Rovitat rechnen, auch über die Rreife ber Schule binaus.

Ihren Bedarf bitte gu verlangen. Bromberg, 15. October 1872.

Mittler'iche Buchbandlung (D. Bepfelber).

[37228.] Soeben ericheint und wird nur auf Berlangen verfandt:

Zwei Dichtungen aus der Geschichte von Anhalt

Dr. Julius Mühlfeld.

1. Anhalts Reformationsheld.

2. Die lette Theilung von Anhalt. Eleg. broich. Preis 6 Ggl ord. mit 25 %, feft u. baar mit 331/3 % 2c. Ronigeberg, Mitte October 1872.

Th. Theile's Buchhandlung (Ferd. Beper).

Nur einmal hier angezeigt! [37229.]

Für Weihnachten!

Im November versende ich nach Verlangen an diejenigen Handlungen, mit welchen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen und die Conto 1871 rein saldirten:

Die

Geschichte von der Geburt unseres Herrn.

Für die deutsche Christenheit in Bildern dargestellt

W. Steinhausen,

in Worten von H. Steinhausen. In Holzschnitt ausgeführt

von Prof. H. Bürkner in Dresden. Eleg. cart. 3 \$\beta\$ ord., 2 \$\beta\$ 71/2 Ng/ netto, 2 \$ baar.

1 Probe-Exemplar bei Vorausbestellung 1 \$ 24 Sg baar.

Dieses Werk umfasst im Ganzen 21 Blätter in Royal-Format mit 20 grösseren Zeichnungen, vielen Vignetten und in den Text eingedruckten Initialen.

Ich habe keine Mühe und keine Kosten gescheut, dem Werke eine würdige Ausstattung zu geben. Dasselbe ist auf feinstes Kupferdruckpapier in der rühmlichst bekannten Officin der Herren Breitkopf & Härtel gedruckt.

Selbstverständlich kann ich dieses Werk nur in mässiger Anzahl à cond, geben und werde auch bei der à cond.-Versendung diejenigen Handlungen besonders berücksichtigen, welche mich mit festen oder Baar-Bestellungen erfreuen.

Ein ausführlicheres Circular mit Probedruck habe ich soeben versandt und steht solches auf Verlangen zu Diensten,

Hochachtungsvoll ergebenst

Hermann Gesenius. Halle.

[37230.] In 8-10 Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Compendium

pathologischen Anatomie

Dr. Hermann Joseph, pr. Arzt.

* Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

11 Bogen gr. 8. Preis 1 \$ 10 Sg ord., 1 \$\psi\$ no. (13/12).

Die erste Auflage ist bis auf wenige Exemplare innerhalb eines Jahres vergriffen und ich darf wohl aus dieser Thatsache schliessen, dass der vorliegenden zweiten Auflage eine gleiche Anerkennung zu Theil werden wird. Indem ich Sie bitte, dem Buche Ihre fernere geneigte Aufmerksamkeit zu schenken, zeichne

> ganz ergebenst H. E. Oliven in Berlin.

Soeben wurde nachstehendes Cir-37231. cular an alle geehrte Sortimentshandlungen verschickt:

Militaria.

Zum Bazaine-Prozess!

P. P.

Binnen kurzem erscheint bei uns:

Bazaine und die Rhein-Armee.

Nach den neuesten Quellen bearbeitet

E. Stompor, k. k. Oberlieutenant.

Mit drei lithographirten Karten.

1 \$\psi\$ ord., 22\psi Ng\$ netto, 20 Ng\$ baar; 13/12, 22/20 Exemplare.

Von gewandter, unparteiischer Hand geschrieben, wird das Buch einen wichtigen Commentar zum Bazaine-Prozess bilden und sicher die Aufmerksamkeit aller Kreise auf sich ziehen. Der Herr Verfasser hat seinem Werke alle bis jetzt über Bazaine und die Capitulation von Metz erschienenen wichtigen Schriften zu Grunde gelegt und darin alle diejenigen Gründe und Ursachen in überzeugender Weise festgestellt, die schliesslich jene Katastrophe herbeiführten, welche demnächst durch den Prozess gegen Bazaine in Versailles ihren Abschluss finden wird.

Geschätzten Bestellungen entgegensehend zeichnen

Hochachtungsvoll Leipzig, Anfang October 1872. Luckhardt'sche Verlagsbuchhandlung (Fr. Luckhardt).